

sellschaftlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik. Auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands leisten die Gewerkschaften einen bedeutsamen Beitrag zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und zur Sicherung des Friedens. Ihre Mitglieder, die Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz, vollbringen tagtäglich in allen Bereichen hohe Leistungen für die weitere Stärkung unserer sozialistischen Arbeiter-und-Bauern-Macht. Erfolgreich setzen sie ihre ganze Kraft für entschieden höhere Arbeitsproduktivität und Effektivität, für die Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ein.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt allen Mitgliedern und Funktionären des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes auf das herzlichste für ihre unermüdliche, große Aktivität im Interesse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, zum Wohle des Volkes unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik.

Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund erweist sich bei der Lösung unserer materiellen, kulturellen und sozialen Aufgaben als eine bedeutende gesellschaftliche Kraft. Zum Ausdruck kommt dies vor allem in dem von ihm organisierten und geführten sozialistischen Wettbewerb unter der Losung „Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität - Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“. Dabei lenken die Gewerkschaften die Initiative der Werktätigen auf die Verwirklichung der ökonomischen Strategie unserer Partei für die 80er Jahre.

Es ist ein charakteristisches Merkmal des sozialistischen Lebens in unserem Land, daß die Gewerkschaften mit hoher politischer Verantwortung und Sachkenntnis an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung aktiv teilnehmen. Wo immer es um Fragen geht, welche die Interessen der Werktätigen betreffen - in den Betrieben, Kombinat, in den Kreisen und Bezirken, in der gesamten Republik -, dort wird keine Entscheidung ohne die Zustimmung der Gewerkschaften getroffen.

In Übereinstimmung mit den umfassenden Rechten, die ihnen insbesondere durch die Verfassung der DDR und das Arbeitsgesetzbuch garantiert sind, widmen die Gewerkschaften der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen des Volkes große Aufmerksamkeit. Erfolgreich nutzen sie das weite Tätigkeitsfeld, das sich ihnen bei der Befriedigung wachsender Bedürfnisse der Werktätigen nach einem niveaureichen geistig-kulturellen Leben, einer inhaltsreichen Freizeitgestaltung und Erholung eröffnet.

Im Leninschen Sinne wirken unsere Gewerkschaften als Schulen des Sozialismus. Wir würdigen ihren hervorragenden Anteil an der Verbreitung des Marxismus-Leninismus unter Millionen Parteilosen. Zu Recht fördern sie in allen Kombinat und Betrieben die traditionsreiche Bewegung „Sozialistisch arbei-